

Nelson Mandela

Nelson Mandela wurde am 18. Juli 1918 geboren in Mvezo, Transkei, Südafrika. Nelson Mandela hiess eigentlich zum ganzen namen Rolihlahla Dalibhunga Mandela und war einer der führenden Anti-Apartheid-Kämpfer in Südafrika und war der erste schwarze Präsident von Südafrika. Er gehört auch zu den wichtigsten Vertreter im Kampf gegen die Unterdrückung der Schwarzen.

Er studierte Jura, während seines Studiums fing er dann auch seine politischen Aktivitäten an, als er mit seinen Mitstudenten gegen das schlechte Essen der Mensa protestierte. Da seine Entlassung in der Uni drohte floh er nach Johannesburg, 1942 trat er der ANC bei, 1944 gründete er die ANC-Jugend. 1962 wurde er für Lebenslang verurteilt und kam dann 1990 wieder frei. 1993 gewann er den Friedens-Nobelpreis. 1991-1997 war er Präsident von Südafrika.

Die ANC

Die ANC war Nelson Mandela's Partei die 1923 gegründet worden ist. Sie setzte sich für die Gleichberechtigung von Weissen, Schwarzen und Farbigen ein (gegen die Apartheid).

Während des Kalten Krieges war sie Marxistisch. Deshalb (und andere Gründe) wurde die ANC am 8. April 1960 verboten, das Verbot wurde 1990 aufgehoben.

1994 stellte die ANC die Regierung Süd Afrikas.

Die ANC war friedliebend, jedoch gründete Nelson Mandela einen militanten Arm der ANC der Umkonto We Sizwe hiess (Speer der Nation). Dieser Arm wurde durch Sabotage Akte bekannt. Die USA deklarierte wegen diesem Arm die ANC als terroristische Organisation (1988 aufgehoben).

Wichtige Worte:

Unterdrückung= Supression

Vortrag von:

Andi, Alain Ernst und Lukas Connolly